KIRCHEN-ORCHESTER NEUMÜNSTER-ZÜRICH

Freitag, den 26. Dezember 1930, abends 5 Uhr, in der

Neumünsterkirche

*

WEIHNACHTSMUSIK

AUSFÜHRENDE:

ALICE FREY-KNECHT (Sopran), MARGRIT FLURY (Mezzo-Sopran)
RUTH BIRCHER, LOTTE STÜSSI (Violine)
JEAN DRUEY (Flöte), EDUARD BRENNER (Cello)
ALFRED BAUM (Orgel), Kirchen-Orchester Neumünster

LEITUNG: ALFRED STERN

PROGRAMM:

1. Partie für Streichorchester . . . . *Johann Pachelbel*
2. Arie: „Süßer Trost, mein Jesus kömmt", für Sopran, Flöte und Streichorchester . . . . *Joh. Seb. Bach*
3. Duett: „Ach mein herzliebes Jesulein", für zwei Sopranstimmen und Orgel . . . . *Joh. Schelle*
4. Pastorale für Flöte, Cello und Orgel . . . . *Antonio Vivaldi*
5. a) O Du mein Trost und süßes Hoffen . . . . *Joh. Wolfg. Franck*
   b) O Jesulein süß, o Jesulein mild . . . . *Joh. Seb. Bach*
   c) Heil'ge Nacht, ich grüße dich . . . . *Joh. Wolfg. Franck*
   für Sopran und Orgel
6. Weihnachts-Kantate: „Willkommen, süßer Bräutigam", für zwei Sopranstimmen, zwei Violinen, Cello und Orgel . . . . *Vincent Lübeck*
7. Weihnachts-Konzert, für zwei Solo-Violinen, Streichorchester und Orgel . . . . *Fr. Manfredini*

EINTRITT FREI - PROGRAMM 20 RP. - OEFFNEN DER TÜREN 4½ UHR

Freiwillige Gaben zur Deckung der Unkosten erbeten!

Paul Hess, Dufourstr. 28, Zürich

Lieder-Texte umstehend!

LIEDER-TEXTE

1. Süßer Trost, mein Jesus kömmt

Süßer Trost, mein Jesus kömmt
süßer Trost, mein Jesus wird anitzt geboren!
Herz und Seele freuet sich,
denn mein liebster Gott hat mich
nun zum Himmel auserkoren.

2. Ach, mein herzliebes Jesulein

Ach, mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Betteleín
zu ruhen in meines Herzens Schrein,
daß ich nimmermehr vergesse dein.
Amen, Amen.

5a. O du mein Trost und süßes Hoffen

O du mein Trost und süßes Hoffen
laß mich nicht länger meiner Pein,
mein Herz und Seele sind dir offen,
o Jesu, ziehe bei mir ein.
Du Himmelslust, du Erdenwonne
du Gott und Mensch, du Morgenglanz
ach komm, du teure Gnadensonne,
durchleuchte meine Seele ganz.

O daß du doch mein Herz dir machtest
zu deiner Krippe, Kindlein hehr,
und in ihm schlummertest und wachtest,
als wenn es deine Wiege wär'!
Dann wär' in Wahrheit mir gegeben
ein selig Ende meiner Pein.
ach Herr, daß du in mir kannst leben,
woll' erst in mir geboren sein.

O Heiland, stille mein Verlangen
mit deines Kommens Seligkeit,
voll Demut will ich dich empfangen,
mein Herz und Seele sind bereit,
mein Denken, Herr, und all mein Sinnen
ganz deinem teuren Dienst zu weih'n,
o laß mich deinen Trost gewinnen,
o Jesu, ziehe bei mir ein.

5b. O Jesulein süß, o Jesulein mild

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
des Vaters Will'n hast du erfüllt,
bist kommen aus dem Himmelreich
uns armen Menschen worden gleich,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
des Vaters Zorn hast du gestillt;
du zahltst für uns all' unsere Schuld
und schaffst uns deines Vaters Huld,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

5c. Heil'ge Nacht, ich grüße dich

Heil'ge Nacht, ich grüße dich,
die den Tag geboren,
den zu schau'n, o Lust, auch ich
ward durch Gott erkoren;
alles Seufzen, alles Bangen
lindert nun dein selig Prangen,
deines Segens freu' ich mich,
heil'ge Nacht, ich grüße dich.

Deines Lichtes milder Strahl,
der den Tod zerstreuet
und das Leben allzumal
wunderbar, erneuet,
o wie selig, o wie reine
dringt in mich mit sanftem Scheine
und verscheucht die dunkle Qual
deines Lichtes milder Strahl!

Jesu Christ, dein reines Licht
leuchte meinen Schritten,
bis mein sterblich Auge bricht,
bis ich ausgelitten,
und in ew'ger Weihnachtswonne
schauen darf der Sonnen Sonne
mit verklärtem Gesicht,
o Jesu Christ, dein reines Licht.

6. Willkommen, süßer Bräutigam

Willkommen, süßer Bräutigam
du König aller Ehren,
willkommen, Jesu, Gottes Lamm,
ich will dein Lob vermehren.
Ich will dir all mein Leben lang
von Herzen sagen Preis und Dank,
daß du, da wir verloren,
für uns bist Mensch geboren.

O großes Werk, o Wundernacht,
dergleichen nie gefunden,
du hast den Heiland hergebracht,
der alles überwunden.
Du hast gebracht den starken Mann,
der Feu'r und Wolken zwingen kann,
für den die Himmel zittern
und alle Berg' erschüttern.

O liebes Kind, o süßer Knab,
holdselig von Gebärden,
mein Bruder, den ich lieber hab,
als alle Schätz' auf Erden,
komm, Schönster, in mein Herz hinein,
komm eiligst, laß die Krippen sein,
komm, komm, ich will beizeiten
dein Lager dir bereiten.

Sag an, mein Herzensbräutigam,
mein Hoffnung, Freud' und Leben,
mein edler Zweig aus Davids Stamm,
was soll ich dir doch geben?
Ich nimm von mir Leib, Seel und Geist,
ja alles was Mensch ist und heißt,
ich will mich ganz verschreiben,
dir ewig treu zu bleiben.

Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ,
sei dir von mir gesungen,
daß du mein Bruder worden bist
und hast die Welt bezwungen.
Hilf, daß ich deine Süßigkeit
stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben
in Ewigkeit dich loben.

KIRCHEN-ORCHESTER NEUMÜNSTER-ZÜRICH

Freitag, den 26. Dezember 1930, abends 5 Uhr, in der

Neumünsterkirche

*

WEIHNACHTSMUSIK

AUSFÜHRENDE:

ALICE FREY-KNECHT, Sopran), MARGRIT FLURY (Mezzo-Sopran)
RUTH BIRCHER, LOTTE STÜSSI (Violine)
JEAN DRUEY (Flöte), EDUARD BRENNER (Cello)
ALFRED BAUM (Orgel), Kirchen-Orchester Neumünster

LEITUNG: ALFRED STERN

PROGRAMM:

1. Partie für Streichorchester . . . . *Johann Pachelbel*
2. Arie: „Süßer Trost, mein Jesus kömmt“, für Sopran, Flöte und Streichorchester . . . . *Joh. Seb. Bach*
3. Duett: „Ach mein herzliebes Jesulein“, für zwei Sopranstimmen und Orgel . . . . *Joh. Schelle*
4. Pastorale für Flöte, Cello und Orgel . . . . *Antonio Vivaldi*
5. a) O Du mein Trost und süßes Hoffen . . . . *Joh. Wolfg. Franck*
   b) O Jesulein süß, o Jesulein mild . . . . *Joh. Seb. Bach*
   c) Heil'ge Nacht, ich grüße dich . . . . *Joh. Wolfg. Franck*
   für Sopran und Orgel
6. Weihnachts-Kantate: „Willkommen, süßer Bräutigam“, für zwei Sopranstimmen, zwei Violinen, Cello und Orgel . . . . *Vincent Lübeck*
7. Weihnachts-Konzert, für zwei Solo-Violinen, Streichorchester und Orgel . . . . *Fr. Manfredini*

EINTRITT FREI - PROGRAMM 20 RP. - OEFFNEN DER TÜREN 4½ UHR

Freiwillige Gaben zur Deckung der Unkosten erbeten!

Paul Hess, Dufourstr. 28, Zürich

Lieder-Texte umstehend!

LIEDER-TEXTE

1. Süßer Trost, mein Jesus kömmt

Süßer Trost, mein Jesus kömmt
süßer Trost, mein Jesus wird anitzt geboren!
Herz und Seele freuet sich,
denn mein liebster Gott hat mich
nun zum Himmel auserkoren.

2. Ach, mein herzliebes Jesulein

Ach, mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein
zu ruhen in meines Herzens Schrein,
daß ich nimmermehr vergesse dein.
Amen, Amen.

5a. O du mein Trost und süßes Hoffen

O du mein Trost und süßes Hoffen
laß mich nicht länger meiner Pein,
mein Herz und Seele sind dir offen,
o Jesu, ziehe bei mir ein.
Du Himmelslust, du Erdenwonne
du Gott und Mensch, du Morgenglanz
ach komm, du teure Gnadensonne,
durchleuchte meine Seele ganz.

O daß du doch mein Herz dir machtest
zu deiner Krippe, Kindlein hehr,
und in ihm schlummertest und wachtest,
als wenn es deine Wiege wär'!
Dann wär' in Wahrheit mir gegeben
ein selig Ende meiner Pein.
ach Herr, daß du in mir kannst leben,
woll' erst in mir geboren sein.

O Heiland, stille mein Verlangen
mit deines Kommens Seligkeit,
voll Demut will ich dich empfangen,
mein Herz und Seele sind bereit,
mein Denken, Herr, und all mein Sinnen
ganz deinem teuren Dienst zu weih'n,
o laß mich deinen Trost gewinnen,
o Jesu, ziehe bei mir ein.

5b. O Jesulein süß, o Jesulein mild

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
des Vaters Will'n hast du erfüllt,
bist kommen aus dem Himmelreich
uns armen Menschen worden gleich,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

O Jesulein süß, o Jesulein mild,
des Vaters Zorn hast du gestillt;
du zahltst für uns all' unsere Schuld
und schaffst uns deines Vaters Huld,
O Jesulein süß, o Jesulein mild!

5c. Heil'ge Nacht, ich grüße dich

Heil'ge Nacht, ich grüße dich,
die den Tag geboren,
den zu schau'n, o Lust, auch ich
ward durch Gott erkoren;
alles Seufzen, alles Bangen
lindert nun dein selig Prangen,
deines Segens freu' ich mich,
heil'ge Nacht, ich grüße dich.

Deines Lichtes milder Strahl,
der den Tod zerstreuet
und das Leben allzumal
wunderbar, erneuet,
o wie selig, o wie reine
dringt in mich mit sanftem Scheine
und verscheucht die dunkle Qual
deines Lichtes milder Strahl!

Jesu Christ, dein reines Licht
leuchte meinen Schritten,
bis mein sterblich Auge bricht,
bis ich ausgelitten,
und in ew'ger Weihnachtswonne
schauen darf der Sonnen Sonne
mit verklärtem Gesicht,
o Jesu Christ, dein reines Licht.

6. Willkommen, süßer Bräutigam

Willkommen, süßer Bräutigam
du König aller Ehren,
willkommen, Jesu, Gottes Lamm,
ich will dein Lob vermehren.
Ich will dir all mein Leben lang
von Herzen sagen Preis und Dank,
daß du, da wir verloren,
für uns bist Mensch geboren.

O großes Werk, o Wundernacht,
dergleichen nie gefunden,
du hast den Heiland hergebracht,
der alles überwunden.
Du hast gebracht den starken Mann,
der Feu'r und Wolken zwingen kann,
für den die Himmel zittern
und alle Berg' erschüttern.

O liebes Kind, o süßer Knab,
holdselig von Gebärden,
mein Bruder, den ich lieber hab,
als alle Schätz' auf Erden,
komm, Schönster, in mein Herz hinein,
komm eiligst, laß die Krippen sein,
komm, komm, ich will beizeiten
dein Lager dir bereiten.

Sag an, mein Herzensbräutigam,
mein Hoffnung, Freud' und Leben,
mein edler Zweig aus Davids Stamm,
was soll ich dir doch geben?
Ich nimm von mir Leib, Seel und Geist,
ja alles was Mensch ist und heißt,
ich will mich ganz verschreiben,
dir ewig treu zu bleiben.

Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ,
sei dir von mir gesungen,
daß du mein Bruder worden bist
und hast die Welt bezwungen.
Hilf, daß ich deine Süßigkeit
stets preis in dieser Gnadenzeit
und mög hernach dort oben
in Ewigkeit dich loben.